

Rabenkrähe (*Corvus corone*): Anfang VI. in Kiel hoch in einer Pappel Junge fütternd. Nach Fällen des Baumes neues Nest in der Nähe und 2 flügge Junge am 28.VIII. Nach allen Umständen dieselben Eltern-Partner (Vf.).

Mit den vorausgehend aufgeführten Angaben konnte nur ein sehr kleiner Ausschnitt aus der Fülle des angefallenen Beobachtungsmaterials dargelegt werden. Allen Gewährsleuten für ihre Hilfe und ihre Mitteilungen auch an dieser Stelle herzlich Dank!

Dr. Günter A.J. SCHMIDT
23 Kiel 1
Petersburger Weg 27

Jahresbericht aus der Region Süd (Hamburg) der O.A.G. für 1966

Von Jürgen DIEN, Knut Haarmann, Wolfgang Harms, Hamburg

Dieser Bericht ist ein Extrakt aus dem ornithologischen Jahresbericht 1966 für das Hamburger Berichtsgebiet, der im Band 5 der Hamburger Avifaunistischen Beiträge ausführlich auf den Seiten 78 - 135 veröffentlicht worden ist.

<u>Prachtaucher</u>		<i>Gavia arctica</i>	
22. 2.	1 Ex.	Finkenwerder	S.VIDAL
8. 3.	2 Ex.	Finkenwerder	S.VIDAL
13. 3.	1 Ex.	Finkenwerder	S.VIDAL
19. 3.	2 Ex.	Süderelbe	STEPPAN
6.11.	1 Ex.	Finkenwerder	STEPPAN
6.11.	1 Ex.	Alte Süderelbe	STEPPAN
<u>Sterntaucher</u>		<i>Gavia stellata</i>	
4. 3.	1 Ex.	Alte Süderelbe	DIEN, HAARMANN
6. 3.	1 Ex.	Finkenwerder	KIRCHHOFF
6. 3.	1 Ex.	Hahnhöfersand	PLINZ
8. 3.	1 Ex.	Neuenfelde	S.VIDAL
27. 3.	1 Ex.	Neuenfelde	HARMS
3. 4.	1 Ex.	Neuenfelde	S.VIDAL
26. 4.	1 Ex.	Bredenbeker Teich	GLITZ, RIESCH
28. 9.	1 Ex.	Niedermarschacht	BÖHM
6.11.	1 Ex.	Niedermarschacht	BÖHM
18.12.	1 Ex.	Overwerder	WOLLIN

Löffler

Platalea leucorodia

Leider ist es nicht gelungen, einen einwandfreien Nachweis zu erbringen. DRECHSEL bemerkte am 27.8. über Reitbrook einen Trupp von 8 Ex., bei denen es sich wohl um diese Art gehandelt haben wird. In diesem Zusammenhang sei auf eine Beobachtung vom 3.9. aus der Nähe von Cuxhaven verwiesen (Orn. Mitt. 18, p. 246).

Kolbenente

Netta rufina

19. 3. 3 Ex.

Altengamme

DAUM

2. 7. 1 Ex.

Alte Süderelbe

S. VIDAL

Moorente

Aythya nyroca

29. 8. 1 Ex. (entflohen?) Öjendorfer Teich WITTENBERG

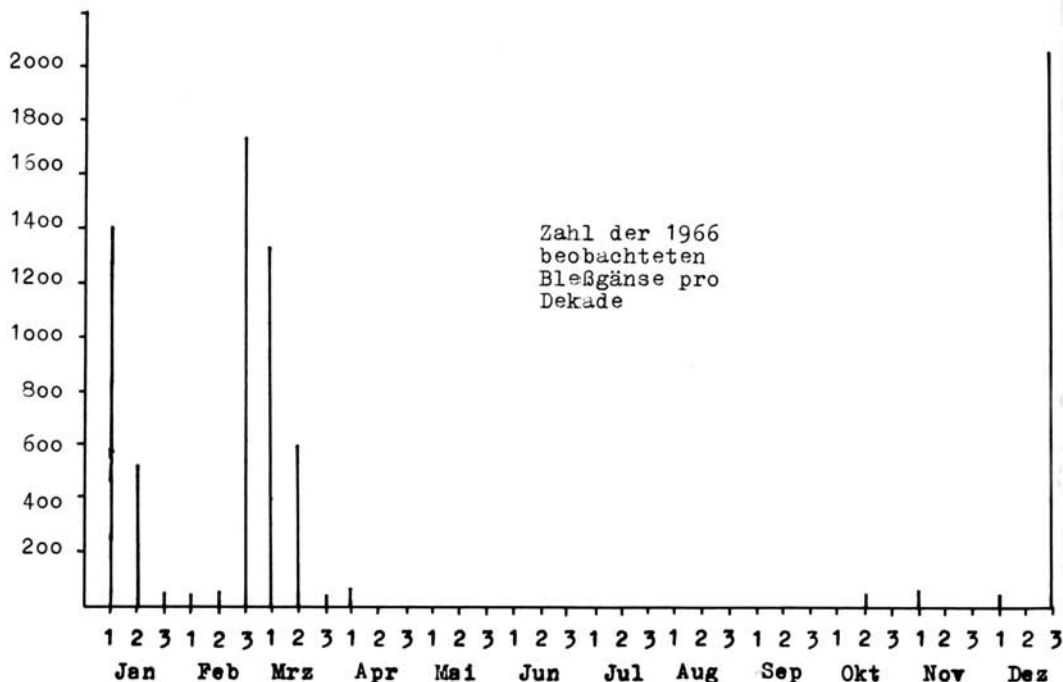
Schellente

Bucephala clangula

RUTHKE erbrachte den Nachweis einer erfolgreichen Brut im Bereich der Stormarner Seen.

Bleßgans

Anser albifrons



Schelladler

Aquila clanga

Schreiadler

Aquila pomarina

Am 3.5. beobachteten D. und H. KURTH am Drahtteich einen Adler, der alle Kennzeichen eines juv. Schelladlers aufwies. SCHLUNDT berichtete von der Beobachtung eines Adlers, dessen Art er nicht bestimmen konnte, am 7.5. im Gebiet von Trittau. Am 8.5. überflog ein adulter Schreiadler das Nienwohlder Moor (BERG).

Kleines Sumpfhuhn

Porzana parva

22. 5.	1 Ex. Ruf (?)	Stenzer Teich	KIRCHHOFF
4. 6.	1 Ex. Ruf	Hoisdorfer Teich	BRENNECKE
14. 6.	1 Ex. Ruf	Hoisdorfer Teich	BRENNECKE
19. 6.	1 Ex. Ruf	Hoisdorfer Teich	BRENNECKE

Austernfischer

Haematopus ostralegus

Eine Winterbeobachtung:

29. 1.	2 Ex.	Alte Süderelbe	HARMS
Bruten u.a. in: Lühesand 12 Paare (O.MÜLLER), Pagensand 13 Paare (von NEUENSTEIN), Fährmannsand 1 Paar (HUNCK, SCHULZ), Alte Süderelbe 5 Paare (HARMS), Hohe Schaar 2 Paare (PLACKE), Niedermarschacht 1 Paar (BÖHM).			

Kiebitz

Vanellus vanellus

Erstbeobachtung:

6. 2.	3 Beob., 24 Ex.	Wedeler Marsch	KROLL
		Ostermoor	BUSCHE
		bei Henstedt	KOHLUS

Nur 27 Beobachtungen von ca. 500 Meldungen enthalten genaue Angaben über Brutvorkommen. Für den südlich der Elbe gelegenen Teil des Hamburger Raumes wurden gegenüber 143 Paaren (1965) im Jahre 1966 263 Paare gezählt (HARMS). Beachtlich war, daß die Kiebitze trotz tagelanger Temperaturen von nur 0° C. bzw. etwas darüber erfolgreich brüteten.

Beginn des Frösommerzuges:

20. 5.	1 Beob., 1 Ex.	Eggerstedt	BERNDT
29. 5.	5 Beob., 73 Ex.	Hohe Schaar	HARMS
		Wandsbek	DIEN
		Wedel	HAHN
		Götzberg	STREESE

Am Jahresende wurden noch sehr spät ungewöhnlich starke Scharen beobachtet. Allein aus dem Dezember gibt es noch 32 Beobachtungen mit ca. 15.300 Ex., z.B.:

6.12.	4500 Ex.	Wedeler Marsch	RIESCH
17.12.	600 Ex.	Wedeler Marsch	KROLL
26.12.	300 Ex.	Wedeler Marsch	KURTH
26.12.	1000 Ex.	Bullenhausen	HARMS
31.12.	100 Ex.	Winsener Marsch	BÖHM
31.12.	90 Ex.	Finkenwerder	NEHLSEN/STEIN
31.12.	52 Ex.	Hoikenloek	FLÜGGE

Uferschnepfe

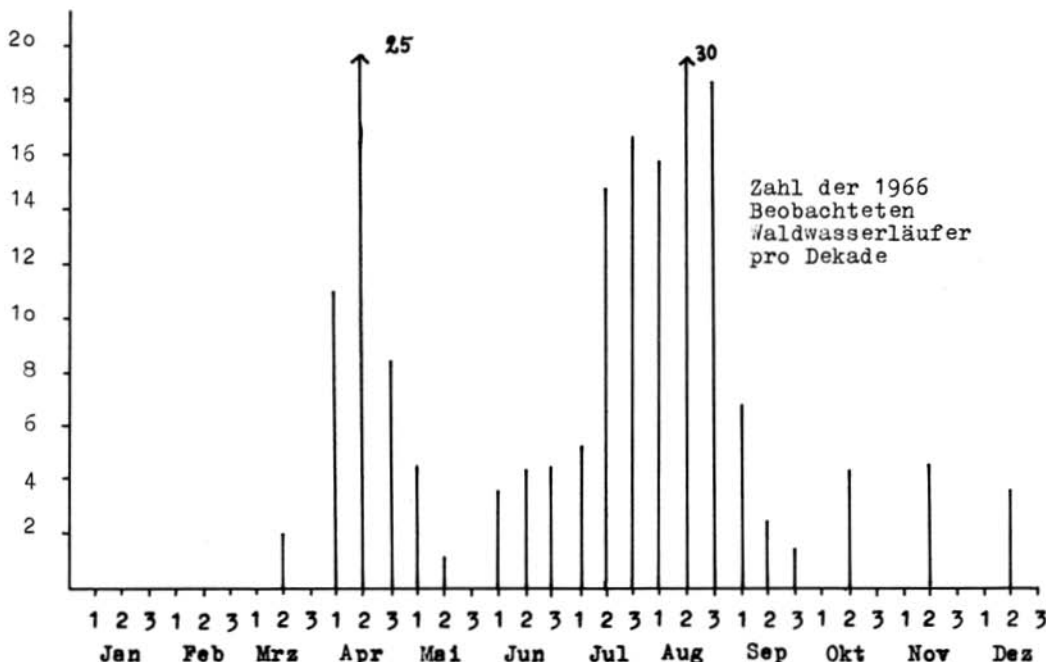
Limosa limosa

Bruten u.a. in: Winsener Marsch 2 Paare (BÖHM), Vierlande mind. 5 Paare (DIEN), Wedeler Marsch ca. 40 Paare (KURTH, STREESE), Lühesand 3 Paare (O.MÜLLER), Pagensand 50 Paare (von NEUENSTEIN). Für das Gebiet südlich der Elbe ermittelte HARMS 61 Paare, davon allein 20 Paare im Vierzigstückenmoor (BRECKMANN).

Waldwasserläufer

Tringa ochropus

Ein Diagramm über den Durchzug im Jahre 1966 befindet sich auf der nächsten Seite.



Sichelstrandläufer

Calidris ferruginea

23 Beobachtungen mit 152 Ex. aus der Wedeler Marsch. Das sind außerordentlich viele, da von 1956 bis 1965 bei 75 Beobachtungen nur 187 Ex. gezählt wurden. Günstige Rastplätze (Aufspülung vor Fährmannsand) und regelmäßige Kontrolle sind die Ursache. Auch die bisherige Höchstzahl von 12 Ex. wurde 4 x übertroffen:

28. 8.	20 Ex.	FLOHRSCHÜTZ
1. 9.	13 Ex.	FLOHRSCHÜTZ
4. 9.	13 Ex.	DIEN
9. 10.	30 Ex.	KROLL

Trauerseeschwalbe

Chlidonias niger

Nur drei Brutkolonien wurden gefunden: Curslack 2 Paare (SCHULZ), Haseldorf 3 Paare (KURTH), bis zu 17 ad. und juv. Ex. Altenwerder (S. VIDAL). Im Reitbrook scheint eine weitere Kolonie gewesen zu sein: DIEN, WOLLIN u.a. fanden dort im Juli mehrmals einen ortstreuen Trupp ad. und juv. Trauerseeschwalben.

Ringeltaube

Columba palumbus

Beginn des Wegzuges in der 2. Septemberdekade (140 Ex.), Höhepunkt in der Oktobermitte (15.554 Ex.), Ende in der dritten Novemberdekade (HAHN, RIESCH, VOLKMANN u.a.).

Turteltaube

Streptopelia turtur

9. 10. 1 Ex. bei Wedel nach S ziehend HAHN

Waldohreule

Asio otus

Schlafplätze außerhalb der Brutzeit: Alte Süderelbe bis zu 9 Ex. (HARMS), Moorwerder bis zu 10 Ex. (FLÜGGE), Altonaer Friedhöfe 6 Ex. (CLAUSEN), Ohlsdorfer Friedhof bis zu 17 Ex. (J. EGGERS, HARTMANN u.a.), Volksdorfer Friedhof bis zu 8 Ex. (VOLKMANN), Tangstedter Forst 16 Ex. (OTTO).

Bienenfresser

Merops apiaster

31. 7.	3 Ex. fliegend	Waldenau	BUCHHOLZ
4. 9.	1 Ex.	Fährmannsand	FLOHRSCHÜTZ

Wiedehopf

Upupa epops

27. 4.	1 Ex. fliegend	Außenalster	J. EGGERS
14. 5.	1 Ex.	Oher Tannen	BAUM

Buntspecht

Dendrocopus major

Die Biotopangaben für 1966 lassen keine Bindung an besondere Gehölzformationen erkennen. Buntspechte kamen vor in einem feuchten Weidengehölz, das an ein Röhricht der Elbe grenzte, in der Kricklandschaft (Eichenüberhälter) und in Alleen in offener Landschaft. Auch Feldgehölze bewohnte er, sowohl Mischbestände als auch Laubholz. Es werden anscheinend alle Bestandsarten geschlossener Wälder (Baum- oder Altholz) besiedelt: Buntspechte wurden im einartigen Laubwald, im Laubmischwald, im Nadel- und Laubnadelwald angetroffen, gleichgültig ob dort Unterholz vorhanden war oder nicht. Zweimal kamen Buntspechte auch im Fehelwald vor (Nadelholz, gemischter Bestand). Innerhalb menschlicher Siedlungen fehlt der Buntspecht nicht. Er brütete 1966 in waldartigen, gemischten Gehölzen großer Parks und Friedhöfe und fehlte auch nicht in der nur einzelne Bäume bzw. Baumgruppen aufweisenden offenen Parklandschaft kleinerer Grünanlagen. In Gärten (Stadt und Dorf) war er ebenfalls anzutreffen, doch offensichtlich nur in geringer Zahl.

Folgende Baumarten wurden angegeben: Fichte, Kiefer, Lärche, Roßkastanie, Erle, Pappel, Espe, Buche, Eiche, Birke, Weide, Linde.

Schwarzspecht

Dryocopus martius

Eine Verbreitungskarte folgt auf der nächsten Seite.

Rauchschwalbe

Hirundo rustica

Erstebeobachtungen:

2. 4.	1 Beob., 1 Ex.	Götzberg	OTTO
3. 4.	4 Beob., 4 Ex.	Niedermarschacht	BÖHM
		Hasloh	BAKALORZ
		Blankenese	V. VIDAL
		Harburg	A. SANNOH

Langjähriges Mittel: 12.4. (BRUNS, Orn. Mitt. 13, p. 61-76)

Letztbeobachtungen:

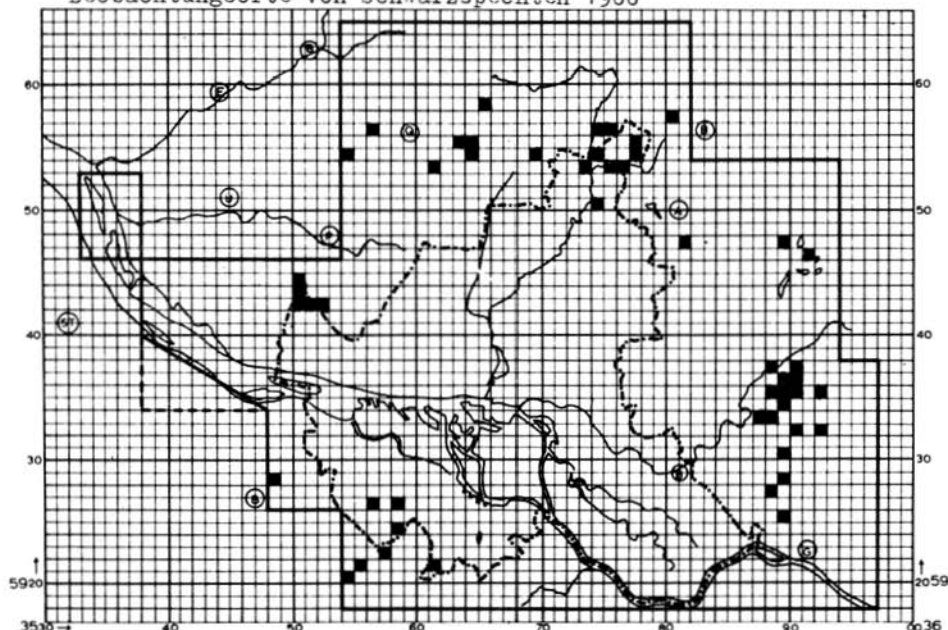
17.10.	2 Beob., 26 Ex.	Finkenwerder	HARMS
		Wedeler Marsch	KURTH
23.10.	1 Beob., 2 Ex.	Wedeler Marsch	ALBERS
24.10.	1 Beob., 1 Ex.	Billwerder	BENTZIEN

Tannenhäher

Nucifraga caryocatactes

2.10.	1 Ex.	Haake	RAHR
-------	-------	-------	------

Beobachtungsorte von Schwarzspechten 1966



Hamburger Beobachtungsgebiet 2053 qkm, 1 Kästchen = 1 qkm

Beutelmäuse

Remiz pendulinus

Es gab eine Brut in den Vierlanden. Zunächst wurde ein in einer Pappel hängendes Nest gefunden, das die Beutelmäuse allmählich abtrugen. Erst ca. 2 Monate später entdeckten DRECHSEL, NEHLSSEN/STEIN kaum 50 m von einem Schrebergarten entfernt ein zweites Nest, in dem ein toter Jungvogel lag. Am 30.7. beringte HARMS 2 Ex. an der Alten Süderelbe. Am 14.8. beobachtete FLOHRSCHÜTZ dort 1 Ex.

Bartmeise

Panurus biarmicus

NEHLSSEN/STEIN berichten über eine Brut in den Vierlanden (VuH 16, p. 117). Am 24.4. beringte DRECHSEL dort ein Paar. Eine nicht ganz sichere Beobachtung stammt aus der Nähe von Hetlingen: 10.5. 2 Ex. GEORGE. (An der Unterelbe außerhalb unseres Beobachtungsgebietes wurden an der Störmündung und auf dem Asseler Sand Bartmeisen beobachtet bzw. gefangen und beringt.)

Schwarzkehlchen

Saxicola torquata

An der Bahn nach Cuxhaven bei Daerstorf wiederum 3-4 Brutpaare (NEHLSSEN/STEIN, STEPPAN).

Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia s. svecica*

23. 4.	1 Ex.	Alte Süderelbe	KIEHN
1. 5.	1 Ex.	Reitbrook	DRECHSEL
8. 5.	1 Ex.	Hammer Park	STEINIGEWEG

Schlagschwirl

Locustella fluviatilis

Am 16.6. sang 1 Ex. südlich Eggerstedt in einem von Röhricht durchsetzten Erlenbruch (BERNDT).

Grasmücken

Sylviinae

KAPPES ermittelte für das Nienwohlder Moor (ca. 200 ha) folgende Brutpaarzahlen:

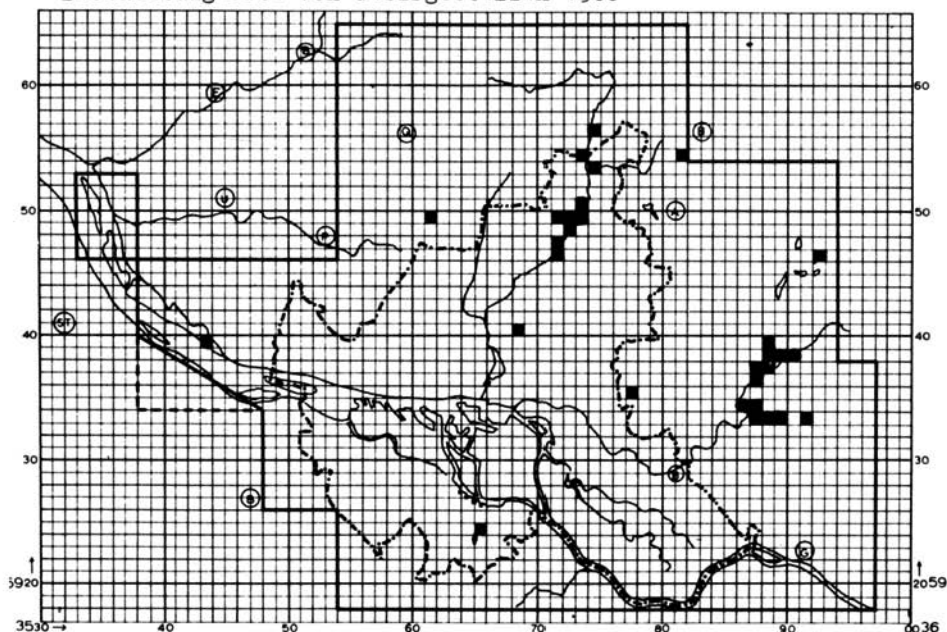
Mönchsgrasmücke	25 Paare
Gartengrasmücke	50 Paare
Dorngrasmücke	70 Paare
Klappergrasmücke	8 Paare

Gebirgsstelze

Motacilla cinerea

Aus der Karte gehen die Verbreitungsschwerpunkte (einflußbereich von Oberalster und Bille) klar hervor. Sichere Brutnachweise: Bille (HARTMANN, Aumühle (DIEN), Oststeinbek (RUTHKE), Oberalster (E.THIEME).

Beobachtungsorte von Gebirgsstelzen 1966



Hamburger Beobachtungsgebiet 2053 qkm, 1 Kästchen = 1 qkm

Star

Sturnus vulgaris

Meldungen über Schlafplätze:

22. 4.	25.000 Ex.	Röhricht im Hagenmoor	DJN-Walddörfer
1. 6.	20.000 Ex.	Röhricht auf Neßsand	JAPP
30. 7.	20.000 Ex.	Röhricht in der Hohen Reit	DRECHSEL
12. 8.	25.000 Ex.	Röhricht in der Hohen Reit	HARTMANN

Grünling

Carduelis chloris

Meldungen über Schlafplätze:

6. 3.	170 Ex.	bei Hasloh, Fichtendickung	BENTZIEN
9. 4.	300 Ex.	Forst Endern, Fichtendickung	STREESE
13. 2.	500 Ex.	Buckhorn	VOLKAMNN
30. 3.	800 Ex.	Ohlsdorfer Friedhof	PLINZ

Berghänfling

Carduelis flavirostris

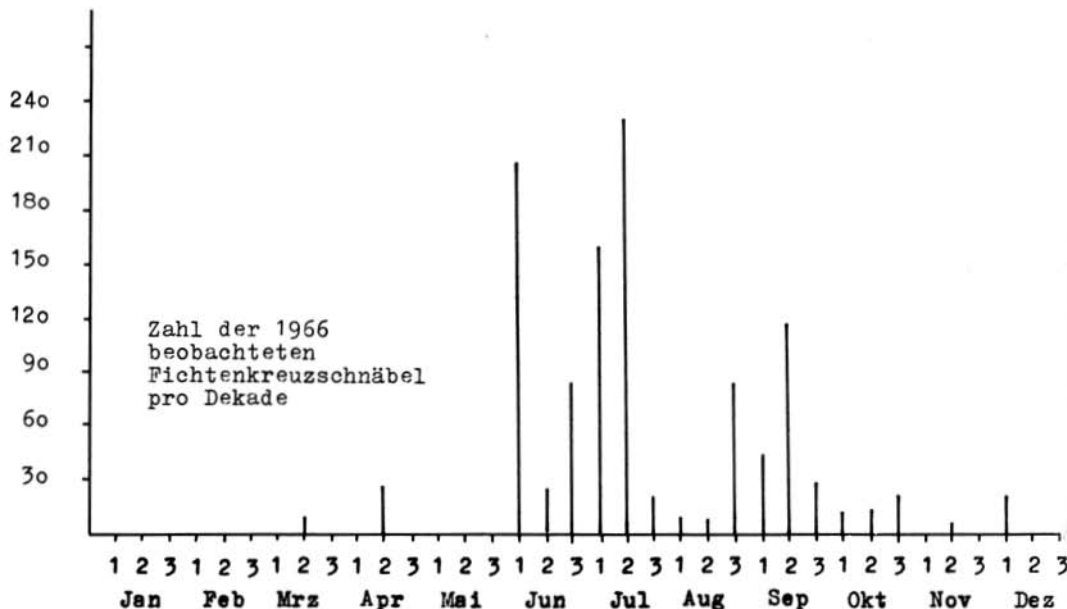
Am Schlafplatz in der Innenstadt (Speersort) im Januar und Februar bis zu 975 Ex., im Dezember bis zu 600 Ex. (DRECHSEL, KIRCHHOFF u.a.). Vom 11.1. bis 24.4. fütterte A.MÜLLER in einem Futterhaus auf dem Balkon in Ottensen bis zu 50 Ex. Am 1. und 2.11. erschienen 4 bzw. 1 Ex. (vgl. VuH 16, p. 91).

Fichtenkreuzschnabel

Loxia recurvirostra

Von Juni bis Oktober ein schwacher Einflug, der anscheinend zwei Höhepunkte aufwies.

Maximalzahl: 5. 6. 200 Ex. Hausbruch A.SANNO



Ortolan

Emberiza hortulana

29. 4.	1 sg. Ex.	westl. Katharinenhof	BERNDT
21. 5.	1 sg. Ex.	nordwestl. Breedenmoor	KOHLUS
21. 8.	1 rastendes Ex.	Wedeler Marsch	FLOHRSCHÜTZ u.a.

Jürgen DIEN

Knut HAARMANN

Wolfgang HARMS

2 Hamburg 62

2 Hamburg 61

2101 Hamburg 96

Masenredder 2 b

Brödermannsweg 43a

Nincoper Straße 148